

Wiesbadener Tagblatt.

No. 193

Donnerstag den 18. August

1864.

Die Verwendung von Hunden zum Ziehen, welche in hiesiger Stadt und Umgegend Ueberhand genommen und in einer ferner nicht zu duldenden Weise geschieht, ist künftig nur unter der Beschränkung gestattet, daß die Hunde nur im Schritt an einer Leine geführt werden.

Das Aufsetzen der Führer auf die Fuhrwerke und das Antreiben der Hunde zum Galoppiren aber wird hiermit bei einer Strafe von fünf Gulden oder entsprechender Gefängnißstrafe verboten.

Wiesbaden, den 14. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Wittwe und Kinder des H. Hofraths Johann de. Vaspée von hier ihre in der untern Friedrichstraße zwischen Heinrich Heus und Natalie Rullmann belegene Hofraithe, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhaus 48' lang 36' tief,
- b) zwei zweistöckigen Flügelgebäuden je 26' lang 24' tief,
- c) einem einstöckigen Hofgebäude mit Zwerghaus 64' lang 26' tief,
- d) einem einstöckigen Hofgebäude 32' lang 20' tief,
- e) einer Holzremise 12' lang 10' tief,
- f) einer Holzremise 20' lang 11' tief,
- g) einem einstöckigen Pferdestall 14' lang 12' tief und
- h) einer einstöckigen Waschküche nebst Hofraum und Garten dabei

in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letztenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 11. August 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden folgende zur Concursmasse des Ludwig Brenner daher gehörige Grundstücke, als:

Stab.-No. Rh. Sch. Cl.

1022 56 52 3 Acker am Bleidenstadterweg zw. August Beherle und Heinrich Jacob Tremus; gibt 19 fr. 3 hll. Zehntannuität,

1023 30 5 2 Acker durch den Dogheimerweg zw. Conrad Heus und Ludwig Brenner; gibt 16 fr. 2 hll. Zehntannuität u.

3286 16 67 1 Acker durch den Dogheimerweg zw. Ludwig Brenner und Ludwig Wintermeyer; gibt 16 fr. Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. August 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerburg.

Bekanntmachung.

Nachdem der Bedell der höheren Töchter Schule, Nicolaus Böhning von hier, mit Tod abgegangen und dadurch die anderweite Besetzung dieser Stelle nöthig geworden ist, so wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese, mit dem 1. October l. J. zu besetzende Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre desfallsigen Gesuche bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 18. August 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. September d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier

No. ¹²³₁₂₈ des Stockbuchs: ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Röderstraße, zwischen

Friedrich Crauer und Georg Wilhelm Göbel in dem hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 17. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12748

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr August Gerhard dahier allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Weißzeug und Bettwerk zc. bestehend, in dem Hause kleine Schwalbacherstraße No. 6 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12749

Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. August, Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Karl Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 181.)

Hausversteigerung der Erben der Frau Martin Fischer Wittwe in Viebrich, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagbl. 188.)

Versteigerung eines Weinguts.

Die verwitwete Frau Hofrath de Laspee und deren Kinder zu Wiesbaden bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie ihr im Rheingau in den Gemarkungen Johannisberg und Stephanshausen gelegenes Besitztum, bestehend in einem Wohnhaus nebst Garten, ca. 6 1/2 Morgen meistens jungen Weinbergen bester Lage, neben Herrn Peter Arnold Wumm belegen, sowie mehreren Wiesen- und Trischländern in dem Rathhause zu Johannisberg

Samstag den 20. August l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, im August 1864.

12750

Diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, wollen solche binnen 14 Tagen bei mir geltend machen.

Wiesbaden, den 17. August 1864.

C. Rücker. 12751

Simbeerensyrup, Johannisbeeren-syrup, Limonadessenz, Mandeleffenz, Maiweineffenz zc. in Flügen und Fläschchen, empfiehlt billigt

A. Cratz, Langgasse 39.

12746

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes photographisches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

9036

Alle Sorten Pulver

zum bevorstehenden Feste empfiehlt Unterzeichneter billigt.

Chr. Weygand, Langgasse 37. 12756

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt die verschiedenen **Chemikalien** für farbige Flammen

12746 **A. Cratz**, Langgasse 39.

Fertige Fahnen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten sind fertige **Fahnen** von den kleinsten bis zu den größten, sowie **Fahnenstangen** in jeder Größe, billig zu haben Friedrichstraße 32. 12722

Der Nest

der Strohhüte wird noch unterm Einkaufspreis abgegeben.

12734

A. Sebastian,

End der Gold- und Messergasse.

Neue Sendungen

Fahnenzeuge in Wolle u. Baumwolle, in allen Farben, empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Lazarus Fürth**, Langgasse 45. 12757

Um den **Nest** meiner **Taffet-Bänder** zu räumen, worunter ein Stück breit orange ist, verkaufe ich sehr billig.

12745

H. G. Bär, untere Messergasse 36.

Besbirken

sind zu beziehen das Stück 24 kr. an's Haus geliefert durch

12758

M. Stritter, Schachtstraße 15.

Nichten-Guirlanden, welche länger grün bleiben, werden schön angefertigt bei Gärtner **Conrad Spanknebel**, Gartenfeld 1. Bestellungen wolle man bei Herrn Prätorius, Kirchgasse 26, abgeben. 12759

Es werden **Eichenlaubfränze** per Fuß 3 kr. angefertigt. Bestellungen bei Herrn Kaufmann **Reppert** und Steingasse 28.

12760

Georg Kneiber, **Christian Kneiber**.

Römerberg 21 werden **Fränze** gemacht zu 3 kr. per Schuh. 12761

Bausteine

in jeder Quantität bei

12762

M. Gail, Dohheimerstraße.

Hausverkauf.

Das neuerbaute Haus **Röderstraße 35** nebst Hintergebäude (3 Werkstätten mit Feuergerichtigkeit) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

12763

Näheres in der Expedit'on.

Keine **Weinflaschen** sind billig abzugeben **Tannuistr. 4, 3. Stock**. 12764

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedern-Reinigungsma-**
schine in empfehlende Erinnerung.

12765

J. Löffler, Platterstraße 2.

Wilhelmstraße 15 ist eine **Vorhür** und eine kleine **Stubenthür** zu verkaufen. 12747

Heidenberg 29 ist ein **Pferd** mit Korn und Geschirr zu verkaufen. 12766

3 Krippen aus Sandstein sind billig zu verkaufen **Platter Chaussee 1**. 12604

Französischen Unterricht und **Conversation** von einer **Französin**, die der **deutschen** und **englischen Sprache** mächtig ist, **Kapellenstr. 4**. 962

Feuerwehr.

Die Gebäuderetter werden auf heute Donnerstag Abend 8 Uhr in das Lokal der „Stadt Frankfurt“ zu einer Besprechung eingeladen.

Im Namen des Oherführers

Der Führer: Daniel Beckel.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Unser Bureau befindet sich von morgen an in dem Hause des Herrn Fr. Lehmann, Goldgasse 4, eine Treppe hoch.

Wegen des Umzugs bleibt dasselbe heute Nachmittag geschlossen.

Wiesbaden, 18. August 1864.

101 Die Verwaltung des Vorschuß-Vereines.

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden.

Wir machen hiermit die Mittheilung, daß sich von heute an unser Verkaufslokal Kirchgasse 20 (Walther'sches Haus) befindet.

Wir verbinden hiermit die Anzeige, daß unser Lager in Holz- und Polster-Möbel jeder Gattung, Spiegel, Fußdecken u. s. w. stets auf das vollständigste und sorgfältigste assortirt ist, und daß nicht vorräthige Gegenstände auf Verlangen sofort angefertigt und in der kürzesten Frist geliefert werden.

Wiesbaden, den 17. August 1864.

45

Der Ausschuß.

Synagogengesangverein.

Heute Nachmittag um 5 Uhr Probe für die Damen.

12752

Germania.

12753

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslocal.

Restauration Engel.

Heute Donnerstag den 18. und morgen Freitag den 19. August

Humoristisches Concert

der Sänger-Gesellschaft des Salon-Komikers

Herrn Carl Gärtner.

12621

Nauenthaler Kirchweih.

Zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau und zur vierhundertjährigen Kirchweihfeier, findet bei dem Unterzeichneten Sonntag den 21. und Montag den 22. August, sowie Sonntag den 28. August Harmonie nebst Tanzmusik statt, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade; mein eifrigstes Bestreben wird es sein, alle meine Gäste mit guten Speisen und Getränken zur festen Zufriedenheit reell zu bedienen.

12754

J. B. Gietz, Hotel Bubenhausen.

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen.

207

Mehrere schwarze Fracks und weiße Westen, noch sehr schön, sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36.

12745

Schützenverein.

Freitag den 19. d. M. Abends 9 Uhr, Generalversammlung im Local der Wth. Freinsheim.

Tagesordnung: Antrag des Hrn. F. R. Bourbonus und 49 Mitglieder des Vereins, die Abänderung des in der Generalversammlung vom 27. Juni d. J. gefassten Beschlusses, die unentgeltliche Benutzung unseres Schießstandes von Seiten der Jugendwehr des Hrn. Dr. Haas betreffend.

Der Vorstand. 2

Wein-Preise

11479

bei

A. Schirmer, Markt No. 10.

Rheinweine, weisse.

ohne Glas.

1858r Lorcher	per 1/4 Litre	— fl. 36 kr.
1858r Winkeler	" "	— " 48 "
1859r Rauenthaler	" "	— " 48 "
1858r Geisenheimer	" "	1 " — "
1859r Neroberger (aus dem Dom. Keller)	per 3/4 Litre	— " 48 "
1858r Rüdesheimer-Berg	" "	1 " — "
1858r Johannisberger	" "	1 " 12 "
1861r Steinberger Cabinet	" "	1 " 24 "
1857r Rauenthaler-Berg (Auslese)	" "	1 " 45 "
1857r Johannisberger	" "	2 " — "

Rothe Weine.

1859r Oberingelheimer	" "	— " 36 "
1862r Assmannshäuser	" "	— " 48 "
1862r dito	1. Qualität	1 " — "

Fremde Weine etc.

mit Glas.

Bordeaux St. Etéphe	1	fl. 12 kr.
St. Julien	1	" 24 "
Burgunder Nuits	1	" 45 "
Malaga	1	" 18 "
" ganz alter	1	" 36 "
Moussirender Rheinwein	1	" 45 "
"	2	" — "
Johannisberger Cabinet	2	" 20 "

Die Rheinweine werden auch in 1/2 Litre abgegeben.

Zum Jubiläumsfeste empfiehlt Unterzeichneter

Freuden-Feuer-Papier,

gefahrloses Unterhaltungs-Feuerwerk in Zimmern, Gärten, auf Promenaden und bei Landpartien.

An der Cigarre angezündet in Stücken von 4 1/2" Quadrat etwas zusammengeknittert, alsdann gerade hoch in die Luft geworfen, überträgt es durch seine intensive Flamme, vorzugsweise in der Dunkelheit und durch seine rapide momentane Verbrennung, ohne den geringsten Rückstand von Asche, Rauch oder Geruch zu hinterlassen. Es gehört nicht zu den explosirenden Stoffen, inasomweit, als es keine Gase erzeugt, sich nicht durch Reibung oder Schlag selbst entzündet und ist vorzugsweise zu Feuerwerk im Zimmer zu empfehlen.

Den Verkauf habe ich Herrn Cigarrenhändler Jäger, Goldgasse, übertragen.

12755

Wth. Menche.

In der Kaltwasser-Heilanstalt Pöwenberg, Haus 3, Zimmer 8, ist ein großer **Spiegel** mit breitem goldnen Rahmen wegen Abreise billigst zu verkaufen. 12767

Christine Wefenborn, Privathebamme, wohnt Et der Faulbrunnens- und Schwalbacherstraße 7 bei Mezger Baum. 12768

Eine gelesene Person, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle in einer anständigen kleinen Familie als Stütze der Hausfrau, übernimmt auch die Führung einer Haushaltung allein, sowie sie auch gerne als Kutscher bei einer Dame, am liebsten aber bei Fremden, eintritt. Näheres Hochstraße 18 bei Frau Triebert. 12769

Verloren

den 16. August zwischen 12 und 1 Uhr Mittags von der Wilhelmsstraße bis in die neue Colonnade eine goldene **Broche**, schwarz emailirt, mit einer weißen Perle in der Mitte. Man wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung zu besorgen Wilhelmsstraße 14. 12770

25 fl. Belohnung.

Gestern zwischen 11 und 12 Uhr gingen mir von der Kirchgasse durch die Langgasse bis an die Webergasse **250 Gulden** in einem Couvert mit Cass ohne Adresse verloren (Frankfurter Bankscheine und Darmstädter Bankscheine, sowie zwei Nassauische 5 Guldenscheine). Abzugeben bei Herrn Reinemer, Bairischer Hof pr. A. H. St. 12771

Eine in Gold gefakte **Torquettere** wurde gestern vom Kursaal bis zur Wilhelmsstraße 16 verloren. Eine gute Belohnung dem Wiederbringer Wilhelmsstraße 16. 12772

Verloren am Samstag eine elfenbeinerne **Broche**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Kirchgasse 18. 12773

Ein **Korallenarmband** mit goldenem Schlosse wurde am Sonntag auf dem Weg nach dem Chauffeehaus oder im Garten daselbst verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12624

Ein **Operngucker** ist gefunden worden. Abzuholen Metzgergasse 35 Parterre. 12774

Gefunden am Montag ein **Ring** mit einem Stein. Abzuholen Mainzerstraße 6. 12775

Im Wagen No. 74 ist ein **Regenschirm** liegen geblieben. Abzuholen Römerberg 23. 12623

Zugelaufen ein schwarz- und weißgefleckter **Hund** Heidenberg 5. 12776

Ein **Kanarienvogel** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 23. 12777

Eine junge Dame, die ihr Examen als Lehrerin gemacht, geläufig französisch spricht und Musikunterricht erteilen kann, wird für ein Mädchen von 12 Jahren nach Holland als Erzieherin verlangt. Adressen erbittet man franco unter Chiffre J. P. O. Wiesbaden, Mainzerstraße 2. 12765

Schachtstraße 1 werden 6 Mädchen zum Kränzemachen gesucht. 12703

Ein Mädchen sucht für's ganze Jahr Beschäftigung im Nähen oder Fügeln Näh. Röderstraße 25. 12778

Ordentliche Leute in Sonnenberg wünschen ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres in der Exped. 12779

Es können einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näh. in der Exped. 12780

Stellen-Gesuche.

Eine gut empfohlene Würtembergerin aus guter Familie, die etwas polnisch spricht, sucht Stelle als Bonne bei einer Familie, die nach Polen oder Rußland reist. Näheres Mauergasse 8, Parterre von 1—3 Uhr. 12572

Ein ordentliches Mädchen für Kleiden- und Hausarbeit wird gesucht auf dem Neuen Weisberg. 12781

Gesucht wird

eine gewandte Kammerjungfer, welche rein französisch spricht und mit auf Reisen geht. Näheres bei Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 12782

Ein gewandtes Zimmernädchen wird sogleich gesucht Spiegelgasse 4. 235

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Höderstraße 7, 2. Stock. 12783

Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt englisch und französisch spricht, serviren, sowie alle Hand- und Hausarbeit gründlich versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres „Europäischer Hof“. 12706

Stellen jeder Branche werden nachgewiesen durch's Stellennachweise-Büreau von W. Jung in Diebrich. 12710

Eine tüchtige Köchin wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

Eine perfekte Köchin, die früher in einer Restauration conditionirt hat, wird gesucht auf den 1. October. Wo, sagt die Exped. 12747

Ein Haus- und Küchenmädchen, ein Hausknecht mit guten Zeugnissen gesucht auf den 1. October. Wo, sagt die Exped. 12747

Langgasse 31 wird ein starkes Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeit bewandert ist, gesucht. 12715

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, und Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf gleich oder auch später. Zu erfragen Schwalbacherstraße 21, im Hinterhause bei Frau Feibel. 12784

Ein solides Kindermädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 12637

Lehrstraße 5 wird ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. 12718

Ein junger Mensch, welcher schon 1 1/2 Jahre auf einem Bureau gewesen ist, und gute Zeugnisse nachweisen kann, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition. 12785

Ein Mann von gesetztem Alter wünscht eine Stelle als Courier oder Portier. Derselbe spricht deutsch, französisch und englisch. Gute Zeugnisse liegen bereit. Die Expedition gibt die Adresse. 12645

Ein tüchtiger Fuhrknecht, der mit zwei Pferden gut zu fahren versteht, wird von der Actienbrauerei gesucht, und kann sofort eintreten. 12723

Mauergasse 5 kann ein Schuhmachergehülfe Arbeit erhalten. 12786

Ein Hausbursche, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. Exp. 12724

Cigarrenmacher.

Einige tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Tabak- und Cigarrenfabrik von Johann Daniel Haas in Dillenburg. 12787

Ein Koch sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näheres Exped. 12788

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Klumner, Hofschreiner. 12789

Es wird ein Tagelöhner gesucht, der die Gartenarbeit versteht, Sonnenbergerstraße No. 2. 12790

Kapellenstraße 4 sind zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 12728

Mainzerstraße 4, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons mit Balkon, 7 Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, elegant möblirt, und Parterre eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller und Zubehör, elegant möblirt, zu vermietthen. 11400

Leberberg 3 sind 4 möblirte Zimmer sofort zu vermietthen. 12791

Platterstraße 2 ist ein Logis zu vermietthen. 12792

Stiftstraße 12 Parterre, sind 4 bis 5 möblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October oder früher für den Lauf des Winters zu vermietthen. 12655

Ecke der Taunus- und Röderstraße sind zwei möblirte Zimmer, Parterre, sogleich zu vermietthen. 12747

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 12001

Wallrißstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 11612

Bei Carl Köffler, Platterstraße 3, eine Wohnung im 2. St. zu vermietthen. 12536

Zu vermietthen

mehrere möblirte Zimmer Leberberg No. 2 Landhaus „Feldack.“ 12732

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. 10717

In meinem neu erbauten Hause, fortgesetzte Bahnhof- oder Thalstraße, ist der mittlere Stock, bestehend aus einem Salon, 6 daranstoßenden Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes und der nöthigen Keller auf den 1. October, auch sogleich zu vermietthen. Näheres daselbst. 12793

A. D. Kimmel.

Wohnungsvermietbung.

In einem neuen Hause der mittleren Rheinstraße sind zwei vollständig neue Wohnungen, die eine Parterre, die andere 2te Etage, zu vermietthen. Das Nähere bei Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10, zu erfragen. 12794

Es gratulirt recht herzlich der zuautein Eva K. zu ihrem heutigen 22. Geburtstag. Vb. Sch. M. Sch. 12795

Westendener Theater.

Heute Donnerstag: **Philippine Welser.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oskar Freiherr von Redwitz.

(Hierbei eine Belloger.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 93)

18. August 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 24. August 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Regierungs-
Jubiläums

Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau

Festkonzert

zu Gunsten der zu gründenden Adolph-Stiftung.

8tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fäulein **Pauline Lucca**, kön. preussische Kammersängerin (Sopran),
Frau **Rosa Kastner-Escudier**, k. k. österreich'sche Kammer-
virtuosin (Piano), Herr **Schnorr von Carolsfeld**, kön. säch-
sischer Hofopernsänger (Tenor), Herr **Henri Wieniawski**, Solo-
Violonist Sr. M. des Kaisers von Russland (Violine), Herr **A. Piatti**
aus London (Violoncell),

das Hoftheater-Orchester und der Hoftheater-Chor unter
Leitung des Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl. — Gallerie-
plätze zu 30 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Festkonzert-
Abende an der Kasse. 138

Neues Casino.

Das Festessen im Local der Gesellschaft (mit Damen) findet Dienstag den
23. August um 1 Uhr statt.

Die Liste ist im runden Salon aufgelegt und wird um gefällige Einzeichnung
bis zum Donnerstag den 18. d. M. Abends ersucht.

239

Der Ausschuss.

Ein noch fast neuer Frack ist um 5 fl. zu verkaufen Stiftstr. 16. 12674

IN MAINZ

im „Hôtel Schützenhof“, am Markt

befindet sich das seit Jahren als **reell und billig** bekannte

Berliner Damen-Mäntel-, Mantillen-, Paletots- u. Winter-Mäntel-Magazin.

Das Lager enthält alle Neuheiten der Saison von nicht als 800 Gegenständen und ist die Stube an Mannigfaltigkeit hervorragend, das der eifrigste Geschmack leicht befriedigt werden kann. Da ich selber diese weitere besuche, will ich mein Lager hier am Platze während der Messe ganz ich räumen und veranlasse zu diesem Zwecke einen

Wirlichen Ausverkauf

oberer Stiebel. Namentlich mache ich die gezeigten Damen auf die großeartige Neuheit moderner Winter-Mäntel, sowie Samt-Gassen und Anabenanhang an aufmerksam, welche für wahren Spottpreisen abgegeben werden. So z. B. sind bei mir auf Lager

Schwere Double-Mäntel in allen Farben und Stoffen schon von 10 fl. an.

Nur im „Hôtel Schützenhof“, während der Messe in Mainz!

Geschäftsführer **L. Goldschmidt.**



Schirme! Schirme! Schirme!

Nur während der Messe in Mainz bis am
Dienstag den 23. d. M.

Kein angeblicher, sondern



wirklicher Ausverkauf



von circa 3000 Stück



Regen- u. Sonnenschirmen und En-tout-cas.

Durch plötzlich eingetretene Familienverhältnisse sind wir auf längere Zeit verhindert, Messen zu besuchen und dadurch gezwungen, unter allen Umständen einen schnellen Verkauf zu erzielen; wir sehen uns daher genöthigt, um das reichhaltige Lager **Regenschirme, Sonnenschirme und En-tout-cas** bis auf das letzte Stück möglichst während der Messe in Mainz noch zu räumen und zu jedem nur irgend annehmbaren Gebote abzugeben.

Die Preise sind bei ausgezeichnet eleganter und solider Ware so auffallend billig, daß selbst Diejenigen welche augenblicklich gar keinen Bedarf an Schirmen haben, sich durch die außergewöhnliche Billigkeit zum Kaufen veranlaßt fühlen müssen.

Regenschirme, deren realer Werth 3, 5, 7, 10—13 fl. ist, verkaufen wir jetzt à 1, 2, 3, 4, 4 fl. 48, 5, 6—7 fl.

Regenschirme mit Wallostin, Fischbein- und Perleis-Gestellen in schwerster Naturseide, Glanzseide und echter Rhoder Körperseide, in grüner, schwarzer und brauner Farbe, mit den elegantesten Pariser Krücken und Stöcken in Eisenbein, Horn, feinen geschnitzten Holz u. c. zu herabgesetzten Preisen.

En-tout-cas und Sonnenschirme, höchst elegant und von schwersten Seidenstoffen, per Stück 2 fl., 2 fl. 48, 3 fl., 3 fl. 30 und höher.

NB. Auch sind wir im Besitz der Pariser und Wiener Neuheiten in **En-tout-cas, Sonnenschirmen, Entredeux und Krücken**, worauf wir die geehrten Damen besonders aufmerksam machen. Dieselben haben in Leipzig zur Messe, sowie in Berlin, Wien, München und in Dresden bedeutenden Absatz und den ungetheiltesten Beifall gefunden, indem solche überraschend schön und höchst geschmackvoll angefertigt sind, die wir ebenfalls ermannend billig verkaufen.

M. Löwenstein & Co.,

Schirmfabrikanten aus Dresden.

12735

Der wirkliche Ausverkauf findet statt nur in Mainz am Markt No. 24, im Laden des Zinngießers Herrn Etrous, neben der Bettkornhandlung von Lang.

Peter Fischer, Schuhmacher,

Mauergasse No. 5,

empfiehlt eine schöne Auswahl Damen- und Kinderstiefel von den feinsten bis zur gewöhnlichsten Sorte.

12736

Schwarzseidene und weiße Herrenbinden empfiehlt in schöner Auswahl

Ph. Sulzer, am Uhlthurm. 12737

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 12143

Nur während der Messe in Mainz!

halte mein bekanntes Lager

reeller, dauerhafter Leinen-Waaren

den geehrten Damen von Wiesbaden und Umgegend auf das Angelegentlichste empfohlen, und befindet sich mein Verkaufs-
lokal wie seit Jahren

im Hotel Schützenhof am Markt.

Die breite Bettüchtelein
sind wieder angekommen!

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Realität, sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegengekommen, und bin ich diese Messe noch mehr zu leisten im Stande als bisher. Mein Lager enthält: **alle Sorten Leinwände, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servietten, Batist, nur Prima-Waaren &c. &c.**

Preisverzeichnis zu festen Preisen.

Ein kleines Pöstchen, circa 25 Stück **Vielefelder Leinen**, die durch den Transport kleine und unbedeutende Fehler erlitten hat, an Güte und Dauerhaftigkeit des Garnes jedoch Nichts zu wünschen übrig lassen, gebe ich um damit zu räumen per Stück um 6, 8 bis 10 fl. billiger ab, als deren gewöhnlicher Verkaufspreis ist. (Dieselben eignen sich besonders zu Herren- und Damenhemden.)

500 Stück **Stahlseil-Grünolinen** mit unzerbrechlichen Reifen à 30 kr. bis 2 fl.
Glacehandschuhe, das Paar 12-24 kr. — Reineleune **Lageentlicher**, das halbe Duzend 48 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Leinene Bruststücke für Herrenhemden, sehr billig. — Weiße **Stubenhandtücher**, abgepaßt das halbe Duzend 1 fl. 45 kr.,

500 Stück Stablreiß-Grinolinen mit unzerbrechlichen Reifen à 30 fr. bis 2 fl.

Glacehandtuche, das Paar 12–24 fr. — Reineleene Taschentücher, das halbe Duzend 48 fr. bis 1 fl. 24 fr.
Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, sehr billig. — Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt das halbe Duzend 1 fl. 45 fr.,
2 fl., pr. Elle 8, 10 bis 18 fr.

Rüchenhandtücher, das halbe Duzend zu 36 bis 48 fr., pr. Elle 6 fr., schwere leinene für Rüchen und Werkstätten.
Heinwand, das Stück zu 5½ bis 7 fl. — Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche zu 7, 8, 9 bis 10 fl.
das Stück.

Bielefelder und Brabanter Zwirnleinen

zu feinen Oberhemden 14½, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer diesjähriger
Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 50 fl. Hanfseinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handge-
spinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste
Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 2 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4¾ fl., in elegantem
feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, für 6 fl. 30 fr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas,
Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 12 bis 40 fl. Rein
leinene Tischtücher ohne Naht, für 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an
und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacherspinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken
und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und
chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 30 fr. an, wie auch
Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend
1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 7 fl.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend zu 2 fl. 30 bis 3 fl. 30 fr. ¼ breite Betttücher-Leinen ohne Naht.
1500 Stück acht amerikanische Uhrfedern-Grindlinen, das Feinste, was bis jetzt existirt, das Stück von 1 fl. 45 fr. bis
5 fl. Acht ostindische Foulards, reeller Werth 3 fl. 30 fr., jetzt 1 fl. 45 fr., feinste seidene Damen-Brocche-Tücher,
früher 1 fl., jetzt 24 fr.

Das Verkaufslcal befindet sich wie seit Jahren Hotel „Schützenhof“ am Markt!

Wilhelm Baruch aus Breslau u. Cöln.

12323

Das neueste von mir herausgegebene „**Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden**“ ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße No. 12, Parterre links, à 1 fl. 12 fr. zu haben.

Wiesbaden, 18. August 1864.

12738

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Anzeigen jeder Art finden in der

„**Biebrich - Mosbacher Tagespost**“

die wirksamste Verbreitung.
Raum **zwei Kreuzer**.

Biebrich.

Eintrückungsgebühr per Zeile oder deren

Die Expedition.

12599

In allen Buchhandlungen vorrätig:

185

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.

Mit Plan 45 fr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Nassauische

Fischerei - Actien - Gesellschaft.

(Markt No. 7.)

Frischer **Salm**, gewöhnliche **Flussfische** und **Krebse**.

249

Melis Colonial,

feinst weiß, per Pfund 20 fr.

bei **J. Haub**, Eck der Mühl- und Häfnergasse.

Der Nichtkenner unterscheidet Rüben-Melis von Colonial-Melis (wird in weiß Papier gepackt) leicht, da Colonial-Melis nicht so steinhart wie Rüben-Melis ist, Colonial-Melis schmilzt auf der Zunge sanft wie Honig und besitzt mehr Süße, während Rübenmelis (in hellblau Papier) ein rauhes Gefühl auf der Zunge verursacht.

12739



Brönner's Fleckenwasser.

ä c h t in der Kurz- und Modewaarenhandlung von

Chr. Maurer,

Langgasse 2.

11397

Aechten Düsseldorfer Mostrich

täglich frisch bei **Wilh. Kannengießer**, Censfabrikant aus Düsseldorf, Wilhelmstraße 8.

9206

Ein Stück 1862r rein gehaltener **Wein** (Vierstemer Wachsthum) ist wegen Mangel an Raum hier preiswürdig abzugeben, Näh. Exp. 12740

Wollene und baumwollene Fahnenzeuge
in den nassauischen Farben empfehle zu billigen
Preisen. 9228712281111111

Bernhard Jonas, Langgasse 25. 11925

Corsetten, Vermögen in allen Größen, gatte und ge-
stichte Krage: mit und ohne Manschetten,
Unterärmel, Blousen, glatte und gestichte Taschentücher, Neze und Rüschen, gar-
nirte und ungarnirte Kinderhändchen, weiße und farbige Glace-Handschuhe, weiße
und farbige Herrnbinden u. dgl. m. empfiehlt in schöner Auswahl zu den billige-
sten Preisen

A. Sebastian, Eck der Gold- und Wetzgergasse. 12734

Zu den demnächst stattfindenden Festlichkeiten
empfehlen wir eine reiche Auswahl

schwarzer Tuch-Bracks, Röcke, Hosen und
Westen, weiße Piqué- und Drill-Westen,
Ballbinden in allen Sacons, Qualitäten und
Farben zu den billigst möglichen Preisen.

L. & M. Dreyfus,
Langgasse No. 53. 12342

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfehl:

franz. Organdis & Jaconet

in sehr schönen Mustern,
deren reeller Preis 30 kr., zu 15 kr. per Elle. 11370

Moirébänder,

sehr breit, zu Kleider-schleifen, in brillanten Farben empfehlen zu billigen Preisen

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 12499

Zum Fabrikpreis abzugeben:

Leinen, fertige Herren- und Damenwäsche, Taschentücher,
Stiefelchen etc.

12673 Oberw. bergasse 37, zur „Stadt Frankfurt“.

Glacé-Handschuhe

von 48 fr. an in frischer Waare, sowie ausgelegte Ballhandschuhe von
36 fr. an empfiehlt

G. Wollenfels. 126112

Schuhwaaren,

als: Pantoffeln in Stramin, Plüsch, Leder und Lasting, sowie feine Zeug-
stiefelchen empfiehlt billigst

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 9341



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrum. ten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renomirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Alle Sorten Pulver

bringt zum bevorstehenden Feste in empfehlende Erinnerung

M. Thilo, Marktstraße 11. 12605

Erste Qualität Brohler Traß

ist billiast zu haben bei

E. Nettemayer. 11935

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigst zu verkaufen bei **David Görrig**, Taunusstraße 23. 10729

Für Weinändler & Restaurateure.

Wein- und Bierstopfen in schöner Auswahl, Flaschenlacke in allen Farben, prima russ. Hausenblase, Gelatine roth und weiß, feinst gereinigten Sprit, Rum, Arrac, Cognac und alle übrigen einschlagenden Artikel empfiehlt billigst

Anton Roth, Goldgasse 8. 12495

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

12552

Günther Klein.

Eichenlaubkränze.

Zum Ausschmücken von Gebäuden bei der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann Eichhorn, Herrn Tapezierer Becker und Herrn Adam Dießer, per Fuß 3 fr., und wird auf das pünktlichste besorgt.

Reinhard Supp.
12279 **Reinhard Graubner.**

Eichenlaubkränze

sind zu haben Wellritzstraße 25; auch sind daselbst gute **Rochbirnen** per Kumpf zu 15 fr. zu verkaufen. 12741

Vier eiserne **Gartenstühle**, ein eisernes **Tischchen** und 4 grau-leinene **Balcon-Vorhänge** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12742

Heidenberg No. 23 sind gute **Zuckerbirnen** der Kumpf zu 15 fr. zu haben. 12743

Eine gute **Waschbütte**, ungefähr 10 Ekt haltend, ist billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 12744

Ein Duzend gut gearbeiteter **Nupbaum-Rohrpfühl** sind billig zu verkaufen bei Schreinermeister **Dommershausen**, Mühlgasse 13. 12619

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.